

Strümper feiern im Herzen des Heimatdorfes

(aru) Bei schönstem Sonnenschein haben die Strümper Bürger und Schützen den 1. Mai „im Herzen des Heimatdorfes“ auf dem Schmitterhof gefeiert.

Unter den Augen von Bürgermeister Dieter Spindler hing Jungschützenkönig und Oberfeuerwehrmann Robert Drews gemeinsam mit Unterbrandmeister Guido Schroers den Maikranz am Strümper Vereinsbaum auf. „In diesem Jahr haben wir alle besonders drauf gewartet“, sagte Bürgermeister Dieter Spindler. Zu lange hätten die Men-



Letzte Kontrolle bevor der Kranz hochgezogen wird: Armin Behrendt (l.) und Marcel Lettgen von der Feuerwehr.

RP-FOTO: ULLI DACKWEILER

sehen den Frühling im grauen Winter herbeigesehnt. Ganz ungeduldig zeigte sich auch Peter Wellemsen. Das Marine-Mitglied ist die neue Majestät des Heimat- und Schützenvereins Strümp - und zählt die Tage bereits rückwärts.

„Wir haben schon 28 000 von 43 000 Rosen gedreht“, sagt Wellemsen. In vier Monaten ist in Strümp großes Schützenfest. Kaum jemandem wird die Königsburg entgehen. „Ich wohne an der Xantener Straße“, sagt König Peter III. Wellemsen. Zufrieden zeigte sich auch Christof

Games. Der Strümper Landwirt war für die Organisation und den Aufbau des Maifestes auf dem Strümper Schmitterhof verantwortlich. „Es hat alles super geklappt“, so Cames. Rund 500 Besucher zählte der Schützenverein, aus Sicht von Präsident Karl-Heinz Rütten ein „klasse“ Ergebnis. Bei Würstchen und kalten Getränken konnte sich Alt- und Neu-Strümper näher kommen. „Wir wollen unseren Mitbürgern mit dem Tag die Gelegenheit bieten, sich zu integrieren und neue Freunde zu finden“, so Rütten.